

Wir besuchen Sie.
041 418 70 10

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

ANZEIGER LUZERN

Mit aktuellen Mitteilungen der Stadt Luzern



P.P.A. 6002 Luzern, Post CH AG | Dienstag, 25. Februar 2020 | Nr. 8 | 166. Jahrgang | Auflage: 68 223 Ex. | Einzelpreis: CHF 1.90 | www.anzeiger-luzern.ch

Mehr als 300 Reiseangebote!

GOSI
GOSI CARREFOUR AG, 4002 HETEN
Tel. 061 260 20 20, info@gosi.ch

WIR BRINGEN SIE HOCH HINAUS.

WERBEN SIE IM ANZEIGER LUZERN
CH Regionalmedien AG | Telefon 041 429 52 52
Maihofstrasse 75 | inserate@lzmedien.ch
6002 Luzern | www.chregionalmedien.ch

Besuchen Sie uns auf
www.anzeiger-luzern.ch

KEIN SONG DOPPELT
NEU AUCH NACHTS
VON 20 BIS 5 UHR

Die beste Musik. **RADIO PILATUS**

DYNAMIC
Fitness-Center GmbH

Rüeggisingerstr. 29 · Gersag-Platz
6020 Emmenbrücke · Tel. 041 / 260 85 22
www.dynamic-fitness.ch

**Macht Dich FIT!
Bringt Dich in FORM!**

Die Chinesen bleiben aus Träf und schräg gebrönzelt

Die fehlenden Chinesen in Luzern fallen nicht nur den Leuten, sondern auch der Tourismusbranche auf.

Ort, wo sie normalerweise in Scharen sind, fehlen sie heute. Das Coronavirus hält die Chinesen bereits seit einigen Wochen in China fest. Nun werden die Auswirkungen auch in Luzern bemerkbar. Bei der Kapellbrücke, dem Schwanenplatz und dem Löwenplatz fallen die leeren Plätze besonders auf. Darunter

leidet vor allem die Luzerner Tourismusbranche, denn der Rückgang der Chinesen fliesst in die Jahresrechnung. Einige Luzerner Unternehmen machen sich grosse Sorgen, denn die Frage der Dauer des Coronavirus steht noch im Raum, und man fürchtet, dass das Ausbleiben der Chinesen sich bis in den Sommer ziehen könnte. **Seite 2**

Eine Rampe für die Biber

Für die Biber gab es beim Wehr am Mühlenplatz bisher kein Durchkommen. Nun gibt es eine Rampe.

Die Biber-Population wird im Kanton Luzern auf rund 75 Exemplare geschätzt. Im See fühlen sie sich oftmals nicht so wohl, dafür aber in Flüssen wie der Reuss mit viel Ufergehölzen. Ein Problem stellt für die Biber allerdings das EWL-Kraftwerk beim Mühlenplatz dar. Bei den Wehrnadeln ist die Strömung so stark,

dass sie das Wehr nicht durchqueren können. Auf Initiative von Pro Natura wird deshalb für die Biber eine Holzrampe erstellt. Diese ermöglicht dem Biber den Aufstieg aus dem Gewässer und anschliessend der Wiedereinstieg oberhalb des Hindernisses. Der Bau dafür beginnt am 2. März. **Seite 9**

Bereit für weitere 4 Jahre

Die bisherigen Krienser Stadträte äussern sich zu Erfolgen und Schwierigkeiten der letzten Legislatur.

Mit Cyrill Wiget (Grüne) tritt der Stadtpräsident von Kriens Ende Legislatur ab. Die anderen vier Bisherigen wollen mindestens noch eine Legislatur anhängen. Matthias Senn (FDP) will gar Stadtpräsident werden. Diese Woche stellen sie sich alle denselben Fragen. Was haben sie in der vergangenen Legislatur erreicht, wo gibt es noch Bau-

stellen? Was sagen sie zu den Finanzen in Kriens, und sehen sie ihr Amt als Vollzeitbeschäftigung oder lediglich in einem 80-Prozent-Pensum? Zu diesen und anderen Fragen äussern sie sich auf der letzten Seite der aktuellen Ausgabe. Die Herausforderer nehmen nächste Woche Stellung. **Seite 16**



Peti Federer (rechts) zusammen mit dem Zunftrat der Zunft zu Gordon Blöo liest Obrigkeiten rundum die Leviten.

Bild: Andreas Härry

«E sone huere blööde Seich / Die Basler send soooo biirreweich / Hend kei Angscht – ehr liebe Lüüt/ Met Schnitzelbank – hend mier z tue nüd.» Solchermassen lancierte einer der Erfinder der Värsl-Bronzlete, Peti Federer, den Reim-Reigen am «komische Frytgen». Acht Formationen

tourten durch sieben ausverkaufte Lokale und unterhielten das Publikum mit bissigen, träfen, kalauernden oder schlicht nur schrägen Vorträgen. Ausgeteilt wurde gegen alle diejenigen, die Anzug, Deux-Pièces oder blaue Sporthosen tragen. Die Nervosität der meistens neu in diesem Genre

sich bewegenden Protagonisten war unbeabsichtigter, aber herrlicher Teil des Konzeptes. Es braucht keine Kristallkugel, um voraussagen, dass die Värsl-Bronzlete bereits nach der ersten Ausgabe sich fix in die Liste der Traditionen an der hiesigen Fasnacht eingetribbet hat. **Seite 3**

Anzeige

News aus der Region
mit Fabienne Bamert
18 Uhr, stündlich wiederholt

Zentralschweizer Fernsehen | Mis 1 i de Region | tele1.ch

Inserate: Telefon 041 429 52 52 | E-mail: inserate@lzmedien.ch | Redaktion: Telefon 041 429 52 52 | E-mail: redaktion@anzeiger-luzern.ch